Samtgemeinde Elm-Asse
FB I Neu/Kö

Niederschrift

über die

öffentliche Sitzung Nr. SGR 1/002

vom **24.03.2015**

Sitzungsort:

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:35 Uhr

Anwesend sind:

Samtgemeindebürgermeisterin
Regina Bollmeier

SPD-Fraktion
Kurt Bauch
Rüdiger Bobka
Udo Dettmann
Heinz Fandre
Dieter Fricke
Thomas Fricke
Knut Gödecke
Kim Gina Habicht
Peter Haller
Almuth Kroll
Karl-Heinz Mühe
Kolja Mühe
Andreas Redemske
Joachim Rosenthal
Edmund Schiewer
Klaus-Günter Warnecke
Rudolf Wollrab

CDU-Fraktion
Gido Bartschat
Rembert Freiherr von Münchhausen
Dietmar Fricke
Walter Lehmann
Karl-Heinz Müller
Horst Rollwage
Günter Schoene
Jörg Singelmann
Gerhard Wiche
Jan Willeke

Fraktion B'90/Die Grünen
Bernhard Foitzik
Hilmar Nagel

Verwaltung
Lothar Kolmsee
Dirk Neumann Zugleich als Protokollführer
Detlev Prescher
Andreas Schulz

Vorsitzender
Jürgen Ahrens

AfD-Fraktion
Jürgen Pastewsky
Frank Weyhers

Vorsitz:

Es fehlen:

SPD-Fraktion
Andreas Becker

CDU-Fraktion
Klaus Künne
Stefan Thiele
Andres Twelckmeyer

Zuhörer: 9 Feuerwehrkameraden sowie 5 weitere Zuhörer/-innen

Besucher:

Presse: Herr Hueske von der Wolfenbütteler Zeitung

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Ratsvorsitzende Herr Ahrens eröffnet um 19.03 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu Punkt 2.:	**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest. Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder Herr Becker, Herr Künne, Herr Twelckmeyer, Herr Thiele.

Zu Punkt 3.:	**Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Herr Ahrens bittet darum, den TOP 11 in der Beratung vorzuziehen. Der Samtgemeinderat ist hiermit einverstanden.

Ohne weitere Diskussion wird die Tagesordnung unter Berücksichtigung der angemerkten veränderten Beratungsfolge einstimmig festgestellt. Anträge liegen nicht vor.

Zu Punkt 4.:	**Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Samtgemeinderates am 20.01.2015; (s. beigefügte Änderungswünsche der AfD-Fraktion)**

Herr Pastewsky geht kurz auf den von der AfD-Fraktion gestellten Antrag vom 08. März 2015 auf Änderung der Niederschrift der 1. Sitzung des Samtgemeinderates ein.

Herr Gödecke nimmt zu den einzelnen Änderungswünschen wie folgt Stellung:

Er erklärt zu dem Änderungswunsch unter TOP 12, dass hier richtigerweise alle Fraktionsvorsitzenden zu nennen sind, da auch von allen Fraktionsvorsitzenden Benennungen erfolgten.

Der weitere Änderungswunsch unter TOP 12 bezüglich der Besetzung des Kuratoriums Zukunftsfonds Asse ist nicht begründet, da hier die in der konstituierende Sitzung vorgeschlagene Besetzung mehrheitlich vom Samtgemeinderat beschlossen worden ist. Eine Abstimmung über das Verfahren für die Sitzverteilung war hier nicht notwendig.

Zu dem Änderungswunsch unter TOP 13 erklärt Herr Gödecke, er habe nicht die Äußerung getätigt, dass die AfD gelogen habe. Er hat in seinen Ausführungen erwähnt, dass Wahlkampfäußerungen der AfD teilweise nicht der Wahrheit entsprachen. Dieses ist ein gravierender Unterschied.

Herr Pastewsky bekräftigt zu dem TOP 13 auch weiterhin seinen Änderungsantrag.

Nach kurzer Diskussion ergehen zu den einzelnen Änderungsanträgen folgende Abstimmungen:

a) **Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig den Satz 1 unter TOP 12 wie folgt zu ändern:**

„Für die Vebrände, Vereinigungen und Beiräte werden von den Fraktionsvorsitzenden folgende Vertreter/-innen benannt:

b) **Mit 2 Ja-Stimmen und 31 Nein-Stimmen wird der Änderungsantrag zu dem Abstimmungsverfahren für die Besetzung des Kuratoriums Zukunftsfonds Asse abgelehnt.**

c) **Der Antrag auf Formulierungsänderung der Äußerungen von Herrn Gödecke gegenüber der AFD unter TOP 13, wird mit 2 Ja-Stimmen und 31 Nein-Stimmen abgelehnt.**

Anschließend wird die Niederschrift unter Berücksichtigung der unter a) beschlossenen Änderung mit 31 Ja-Stimmen und 2 Nein Stimmen genehmigt.

Zu Punkt 5.:	**Einwohnerfragestunde**

Herr Ahrens schließt um 19.11 Uhr die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde. Anfragen ergeben sich nicht.

Herr Ahrens schließt um 19.11 Uhr die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung.

Die Beratung des TOP 11 wird vorgezogen.

Zu Punkt 6.:	**Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2015 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Samtgemeinde Elm-Asse; RDS-Nr. SG 1/007 Berichterstatter: Herr Warnecke**

Herr Warnecke geht auf die Drucksache 1/007 ein und erläutert die Beschlussempfehlung des Betriebsausschusses. Er weist in seinen Ausführungen darauf hin, dass die Kreditermächtigung für die Liquiditätskredite aufgrund der Erweiterung der Kläranlage Wittmar von 500.000 € auf 2.500.000 € zu erhöhen ist, da die Investitionskreditaufnahme hierfür erst am Ende des Jahres erfolgen wird.

Beschlussfassung:
Ohne Aussprache fasst der Samtgemeinderat einstimmig mit 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

„Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung mit Finanzplanung und Investitionsprogramm für das Jahr 2015 wird beschlossen. Der Erfolgsplan wird bei den Erträgen auf 1.825.100 € und bei den Aufwendungen auf 1.758.900 € festgesetzt. Der Vermögensplan wird in den Mittelherkünften und Mittelverwendungen auf 3.142.700 € festgesetzt. Die Kreditermächtigung für Liquiditätskredite wird auf 2.500.000 € und die Kreditermächtigung für die Investitionskredite auf 2.213.100 € festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt."

Zu Punkt 7.:	**Beratung und Beschlussfassung über** **a) den Stellenplan 2015 der Samtgemeinde Elm-Asse** **RDS-Nr. SG 1/013 Berichterstatter: Herr T. Fricke** **b) den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Elm-Asse für das Haushaltsjahr 2015** **RDS-Nr. SG 1/011 Berichterstatter: Herr T. Fricke**

a.)
Herr Thomas Fricke geht auf den Stellenplan 2015 ein. Er erläutert hierbei die Drucksache 1/013 und erläutert die Beschlussempfehlung des Fachausschusses.

Herr Hilmar Nagel bemerkt, dass er die zusätzliche halbe Verwaltungsstelle für die Zuarbeit der Samtgemeindebürgermeisterin unterstützt. Diese Notwendigkeit hat sich bereits in den vergangenen Jahren gezeigt.

Ohne weitere Diskussion beschließt der Samtgemeinderat einstimmig den vorliegenden Stellenplan für das Jahr 2015.

b.)

Herr Thomas Fricke geht sehr ausführlich auf den vorliegenden Haushalt 2015 ein. Er benennt und erläutert hierbei die Positionen im Bereich der Einnahmen und Ausgaben und zeigt sich erfreut über den planerisch vorliegenden Überschuss im Ergebnishaushalt von 430.700 € und im Finanzhaushalt im Bereich der lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 686.000 €.Nach Berücksichtigung der Tilgungsverpflichtungen verbleibt hier ein Überschuss in Höhe von 186.100 €.

Herr Thomas Fricke erklärt, dass natürlich auch die niedrige Zinssituation zu dem vorliegenden positiven Haushalt beiträgt. Dieses birgt aber auch ein entsprechendes Risiko.

Er geht weiterhin auf die Bereiche Personalausgaben, Kindertagesstätten, Schulen und die freiwilligen Leistungen ein. Auch auf den Bereich der sogenannten Einwohnerveredelung mit zusätzlichen Einnahmen von rd.600.000 € und auf die nach Zukunftsvertrag zusätzlich eingeplante Zuweisung des Landkreises in Höhe von rd. 130.000 € weist er hin.

Herr Thomas Fricke bemerkt, dass im Jahr 2015 noch Beratungen hinsichtlich der Samtgemeindeumlage und des nach Zukunftsvertrag auferlegten Kreditrahmens und der hiermit verbundenen Investitionen erfolgen müssen. In 2015 muss der Einstieg in eine gerechte Behandlung beider ehemaligen Bereiche Asse und Schöppenstedt vollzogen werden. Diverse weitere Bereiche, beispielsweise auch die Turnhallen, müssen hier Berücksichtigung finden. Im Ergebnis liegt der neuen Samtgemeinde Elm-Asse ein positiver Haushalt vor, der durch den Fachausschuss und auch Samtgemeindeausschuss dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen wurde.

Herr Dietmar Fricke geht ebenfalls auf die im Haushaltsplan vorgesehenen Überschüsse im Ergebnis- und auch Finanzhaushalt ein. Ein Beratungsbedarf steht noch im Bereich des Kreditrahmens/der Investitionen zwischen den Mitgliedsgemeinden und der Samtgemeinde an. Der Investitionsbedarf in Höhe von rd. 1,1 Mio. € wurde von der Verwaltung aufgezeigt. Inwieweit hier Spielraum in 2015 bestehen wird, wird man sehen, wenn alle Haushaltszahlen vorliegen. Eine entsprechende Prioritätenliste wird man dann gemeinsam mit allen Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden aufstellen.

Er erklärt weiterhin, dass davon auszugehen ist, dass der Zukunftsfonds Asse für die Samtgemeinde Elm-Asse einen zusätzlichen Spielraum geben wird. Insgesamt hat der vorliegende Haushalt noch einen vorläufigen Charakter. Anpassungsbedarf ist im Laufe des Jahres 2015 gegeben, in erster Linie ist hierbei der Bereich Samtgemeindeumlage zu nennen. Aber auch der Bereich Freibäder mit den im Haushalt jetzt vorgesehenen Deckelungen von 50.000 € für die Freibäder Denkte und Remlingen und 65.000 € für das Freibad Schöppenstedt wird noch unterjährige Be-

trachtungen erfordern. In diesem Zusammenhang dankt er allen ehrenamtlich Tätigen, die sich im Bereich der Samtgemeinde einbringen.

Herr Gödecke erklärt, dass mit dem vorliegenden Haushalt der „Aufschlag" für die neue Samtgemeinde gelungen ist. Viele Dinge sind natürlich noch im Laufe des Jahres 2015 und somit in einem Nachtrag, der hoffentlich mit einem gleichen Ergebnis abschließen kann, zu regeln. Der Zukunftsvertrag hat im Ergebnis das Ziel, die politische Handlungsfähigkeit mittelfristig wieder herzustellen. Bezüglich der Samtgemeindeumlage ist in 2015 der Einstieg in den Umstieg notwendig. Er erinnert in seinen Ausführungen an die Verpflichtung der Reduzierung der Mitgliedsgemeinden. Hierbei darf natürlich auch der zugesagte Zuschuss in Höhe von jährlich 10.000 € je reduzierter Mitgliedsgemeinde seitens des Landkreises nicht außer Acht gelassen werden.

Blickt man insgesamt auf die aufwendige Verrechnung zwischen Samtgemeinde und Mitgliedsgemeinden, wird schnell klar, dass die Einheitsgemeinde der richtige Weg wäre. Im Ergebnis ist die SPD-Fraktion erfreut, dass der haushaltsmäßige Einstieg in die neue Samtgemeinde Elm-Asse wie vorliegend gelungen ist.

Herr Nagel spricht wiederum die Erneuerung der Heizungsanlagen in der Turnhalle und im Freibad Schöppenstedt an. Die hierbei von Land und Landkreis nicht akzeptierte Lösung eines Blockheizkraftwerkes ist in nicht nachvollziehbar. Für die Ablehnung und Nichtrealisierung ist aber nicht die Samtgemeinde Elm-Asse verantwortlich.

Ohne weitere Diskussion fasst anschließend der Samtgemeinderat einstimmig mit 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

„Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Elm-Asse für das Haushaltjahr 2015 werden in der der Ratsdrucksache SG 1/011 beigefügten Fassung unter Berücksichtigung der ggf. im Rahmen der Haushaltsberatung vorgenommenen Änderungen beschlossen.

Kredit zu finanzierende Investitionen werden bis auf weiteres nur in dem Umfang vorgenommen, der Kreditaufnahmen von bis zu max. 200.000 € zur Folge hat.

Investitionen, deren Finanzierung eine darüber hinausgehende Kreditaufnahme erforderlich machen würden, werden mit einer haushaltswirtschaftlichen Sperre (§ 30 GemHKVO) versehen.

Das Investitionsprogramm der Samtgemeinde Elm-Asse wird in der dem Haushaltsplan beigefügten Fassung unter Berücksichtigung der ggf. im Rahmen der Haushaltsberatung vorgenommenen Änderungen beschlossen."

Zu Punkt 8.:	**Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Samtgemeinde Elm-Asse RDS-Nr. SG 1/008 Berichterstatter: Herr Warnecke**

Herr Warnecke erläutert die Drucksache 1/008. Er erklärt, dass der Betriebsausschuss empfohlen habe, die Wertgrenze im § 4Abs. 2 Nr. 1 auf 100.000 € festzusetzen. Zudem ist im § 9 „Inkrafttreten" redaktionell zu ändern.

Beschluss:
Ohne Diskussion beschließt der Samtgemeinderat einstimmig die vorliegende Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasser mit den angesprochenen Änderungen.

Zu Punkt 9.:	**Beratung und Beschlussfassung über die Wahl von Schiedspersonen für die Samtgemeinde Elm-Asse RDS-Nr. SG 1/015 Berichterstatter: Herr Neumann**

Herr Neumann erläutert die Drucksache 1/015. Er erklärt, dass sich mittlerweile für den Schiedsamtsbezirk Elm-Asse III Herr Gerhard Wiche aus Kissenbrück bereiterklärt hat, das Amt anzunehmen. Für den Schiedsamtsbezirk IV hat sich Herr Klaus Warnecke aus Remlingen bereiterklärt, das Amt zu übernehmen.

Beschlussfassungen/ Wahlen:
Ohne Aussprache ergehen folgende Beschlussfassungen/ Wahlen:
a.
Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, das Gebiet der Samtgemeinde Elm-Asse in 4 Schiedsamtsbezirke aufzuteilen:

Elm-Asse I (Stadt Schöppenstedt)

Elm-Asse II (Gemeinden Dahlum, Kneitlingen, Uehrde, Vahlberg und Winnigstedt)

Elm-Asse III (Gemeinden Denkte und Kissenbrück)

Elm-Asse IV (Gemeinden Hedeper, Remlingen, Roklum, Semmenstedt und Wittmar)

b.
Für die Schiedsamtsbezirke erfolgt jeweils einzeln die Wahl folgender Schiedsfrauen/Schiedsmänner unter Einbeziehung der folgend aufgeführten Vertretungsregelung im Verhinderungsfall und der Regelung der Aufwandsentschädigung:

Frau Blanka Tendler, Schöppenstedt, wird einstimmig zur Schiedsfrau des Schiedsamtsbezirkes Elm-Asse I gewählt.

Frau Angelika Uminski-Schmidt, Kneitlingen-Eilum, wird einstimmig zur Schiedsfrau des Schiedsamtsbezirkes Elm-Asse II gewählt.

Herr Gerhard Wiche, Kissenbrück, wird einstimmig zum Schiedsmann des Schiedsamtsbezirkes Elm-Asse III gewählt.

Herr Klaus Warnecke, Remlingen, wird einstimmig zum Schiedsmann des Schiedsamtsbezirkes Elm-Asse IV gewählt.

Die Schiedsamtspersonen der Schiedsamtsbezirke I und II vertreten sich im Verhinderungsfall gegenseitig. Die Schiedsamtspersonen der Schiedsamtsbezirke III und IV vertreten sich im Verhinderungsfall gegenseitig.

In der noch zu beschließenden Satzung über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung ist eine monatliche Aufwandsentschädigung für jede Schiedsperson in Höhe von 30,00 € vorzusehen.

Zu Punkt 10.:	**Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Samtgemeinde Elm-Asse über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung RDS-Nr. SG 1/014 Berichterstatter: Herr Neumann**

Herr Neumann geht kurz auf die Drucksache 1/014 ein. Er erklärt, dass der aus der Beratung im Samtgemeindeausschuss hervorgegangene aktualisierte Satzungsentwurf allen Ratsmitgliedern zugegangen ist.

Auf Bitte aus der Zuhörerschaft erläutert Herr Neumann punktuell den Inhalt der Aufwandsentschädigungssatzung.

Auf Anfrage von Herrn Weyhers erklärt Herr Neumann, dass nach dem vorliegenden Satzungsentwurf den Fraktionsvorsitzenden monatlich folgende Aufwandsentschädigung zustehen würde: AfD 130,-€, Grüne 130,-€, SPD 252,-€, CDU 204,-€.

Herr Mühe geht anschließend auf vergleichbare Kommunen und den dort gültigen Aufwandsentschädigungsrahmen ein und bemerkt hierbei, dass die Samtgemeinde Elm-Asse mit dem vorliegenden Satzungsentwurf auf der unteren Aufwandsentschädigungsebene liegt. Er erinnert daran, dass das Jahr 2015 auch als Probe-

jahr gesehen werden sollte, um die Angemessenheit der einzelnen Beträge noch einmal überprüfen zu können.

Er begrüßt es, dass der Bereich Regio / Tourismus überdacht werden soll. Abschließend erklärt er, dass die SPD-Fraktion dem vorliegenden Entwurf so zustimmen wird.

Herr Pastewsky erklärt, wie auch bereits im Samtgemeindeausschuss, dass er eine Deckelung der Fraktionssitzungen für richtig halte. Zudem empfindet er die Anhebung der Aufwandsentschädigung für die Fraktionsvorsitzenden für zu hoch. Die AfD-Fraktion wird daher dem Satzungsentwurf nicht zustimmen.

Beschluss:
Ohne weitere Diskussion beschließt der Samtgemeinderat mit 28 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen die vorliegende Satzung über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung der Samtgemeinde Elm-Asse.

Zu Punkt 11.:	**Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung von Ehrenbeamten** **RDS-Nr. SG 1/016 Berichterstatter: Herr Kolmsee**

Herr Kolmsee erläutert die Drucksache 1/016 und verliest die zu ernennenden Ehrenbeamten.

Beschluss:
Ohne Diskussion fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

„Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter werden auf die Dauer von sechs Jahren folgende Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr ernannt:

Herr Gerald Blümer zum Ortsbrandmeister der Wehr Ampleben,

Herr Hans-Henning Dill zum stellv. Ortsbrandmeister der Wehr Ampleben,

Herr Stefan Spitzer zum Ortsbrandmeister der Wehr Gr. Dahlum,

Herr Achim Zander zum stellv. Ortsbrandmeister der Wehr Gr. Dahlum,

Herr René Lohse zum stellv. Ortsbrandmeister der Wehr Kissenbrück,

Herr Jan Peter Trussner zum Ortsbrandmeister der Wehr Kneitlingen,

Herr Uwe Scheunemann zum Ortsbrandmeister der Wehr Kl. Vahlberg,

Herr Steffen Scholze zum stellv. Ortsbrandmeister der Wehr Kl. Vahlberg,

Herr Maik Haß zum stellv. Ortsbrandmeiser der Wehr Semmenstedt,

Herr Arnulf Hengstmann zum Ortsbrandmeister der Wehr Uehrde

Herr Peter Wieneber zum stell. Ortsbrandmeister der Wehr Uehrde,

Herr Ernst Krüger zum stellv. Ortsbrandmeister der Wehr Warle,

Herr Oliver Melzer zum stellv. Ortsbrandmeister der Wehr Winnigstedt,

Herr Utz Körtge zum Ortsbrandmeister der Wehr Wittmar,

Herr Mathias Stieler zum stellv. Ortsbrandmeister der Wehr Wittmar.

Außerdem werden die bisherigen und langjährigen Ortsbrandmeister Herr Werner Eimecke, Berklingen und Herr Dietmar Gebensleben, Uehrde zu Ehrenortsbrandmeistern ernannt."

Frau Samtgemeindebürgermeisterin Bollmeier verliest im Anschluss die Ernennungsurkunden und händigt sie den Anwesenden Feuerwehrkameraden aus. Sie bedankt sich bei allen für das ehrenamtliche Engagement zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Zu Punkt 12.:	**Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Änderung der Geschäfsordnung des Rates der Samtgemeinde Elm-Asse; (s. beigefügten Antrag der AfD-Fraktion)**

Herr Pastewsky erläutert den Antrag der AfD-Fraktion auf Änderung der Geschäftsordnung. Um der zunehmenden Politikverdrossenheit der Bevölkerung entgegenzuwirken, sieht es die AfD-Fraktion für erforderlich, die Öffentlichkeit besser über Ablauf und Inhalte der Ratsarbeit zu informieren. Daher die vorgetragenen Änderungswünsche.

Herr Gödecke geht auf den Änderungsantrag zu § 1 ein. Hier sollte eine rechtssichere Formulierung von der Verwaltung vorgeschlagen werden. Er weist darauf in, dass der vorgelegte Änderungsantrag der AfD zur Folge hätte, das ausnahmslos in allen Aushängkästen aller Ortsteile der Samtgemeinde Elm-Asse

die Bekanntmachungen zu erfolgen haben, verbunden mit einer entsprechenden rechtlichen Wirkung auf die Sitzung und die hiermit verbundenen Beschlüsse.

Zu dem Änderungsantrag zu $ 18 Abs. 3 (Zustellung der Niederschriften) erklärt Herr Gödecke, dass die Worte „spätestens 2 Wochen „ durch das Wort „schnellstmöglich" ersetzt werden sollte.

Zu dem Abs. 6 des § 18 erklärt er, dass dieses nicht geregelt werden muss, da durch die Installation des Ratsinformationssystems entsprechende Veröffentlichungen für die Bürgerinnen und Bürger erfolgen.

Herr Nagel weist auf eine Vorschrift hin, die eine Zustellung der Niederschriften in einem Zeitraum von
4 Tagen vorsieht.

Herr Dietmar Fricke schlägt für die CDU-Fraktion vor, die Zustellung innerhalb von 4 Wochen festzuschreiben.

Beschluss:
Nach kurzer Diskussion beschließt der Samtgemeinderat mit 31 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen den Antrag auf Änderung des § 1 (Einberufung des Rates) an die Verwaltung weiterzugeben, mit der Bitte, eine rechtssichere Formulierung vorzuschlagen.

Weiterhin beschließt der Samtgemeinderat mit 30 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, im § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung den Satz 1 wie folgt zu fassen:

„Eine Ausfertigung des Protokolls ist allen Ratsmitgliedern spätestens 4 Wochen nach der Sitzung zuzustellen."

Zu Punkt 13.: Mitteilungen der Samtgemeindebürgermeisterin

Frau Samtgemeindebürgermeisterin macht folgende Mitteilungen:

a.)
Im März wird die Samtgemeinde Elm-Asse nunmehr 159 Flüchtlinge aufgenommen haben. Weitere 20 Personen werden in den nächsten Wochen zugewiesen. In diesem Jahr ist zudem mit einer weiteren Erhöhung der Quote zu rechnen.

b.)
Am 22.04.2015, 19.30 Uhr, wird eine Kick-Off-Veranstaltung zum Thema Car-Sharing in Schöppenstedt stattfinden.

c.)
Am 05.05.2015 um 17.00 Uhr wird voraussichtlich eine Informationsveranstaltung zum Zukunftsfonds Asse, veranstaltet vom Landkreis Wolfenbüttel und der Samtgemeinde Elm-Asse, im Dorfgemeinschaftshaus Remlingen stattfinden.

d.)
Am 07.07.2015 um 18 Uhr wird eine Sondersitzung des Samtgemeinderates zum Thema Asse II stattfinden. Die Sitzung findet in oder an der Infostelle am Schacht statt. Über eine Woche hinweg werden im Rahmen der Aktion „Nacht am Schacht" Veranstaltungen erfolgen.

e.)
Die Kindertagesstätte Hummelburg in Schöppenstedt bereitet der Verwaltung Sorgen. Die Rissbildung in dem Gebäude ist weiterhin gegeben. Die Verwaltung sucht derzeit nach Lösungsmöglichkeiten. Mit Vertretern des Landkreises hat sich die Verwaltung mittlerweile die Ludwig-Strümpel-Schule (ehemalige Förderschule) angesehen und auch den alten Gebäudekomplex der Haupt- und Realschule. Die Verwaltung ist derzeit mit dem Landkreis Wolfenbüttel im Gespräch, um eine Lösung zu finden.

f.)
Frau Samtgemeindebürgermeisterin Bollmeier gibt folgende über-/außerplanmäßige Ausgaben aus dem Jahr 2014 der ehemaligen Samtgemeinde Schöppenstedt bekannt:

Produktsachkonto: 573600.443160, Betrag: 5.950,00 €
Begründung: Kostenanteil Bauhofgutachten Schöppenstedt

Produktsachkonto: .445210 DK 21, Betrag: 12.656,61 €
Begründung: Mehraufwand aufgrund vermehrtem Einsatz des Bauhofes im Bereich Grünanlagen aufgrund höherer Vegetation.

Produktsachkonto 612000.4521000, Betrag: 5.038,61 €
Begründung: Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite
IV. Quartal 2014.

Produktsachkonto 252000.7871330, Betrag: 3.286,60 €
Begründung: Personalkosten für eine Aushilfe im Rahmen der Umgestaltung der Dauerausstellung im Till Eulenspiegel-Museum.

Produktsachkonto 538200.4391150, Betrag: 4.893,62 €
Begründung: Rest-Defizitausgleich gegenüber der Abwasser GmbH für den Bereich Niederschlagswasser 2013.

Zu Punkt 14.: Anfragen

a.)
Herr Hilmar Nagel geht auf die der Verwaltung schriftlich zugegangenen Anfragen vom 15. März 2015 ein.

Die Verwaltung erklärt zu der zusätzlichen Ablesung im Abwasserbereich Schöppenstedt, dass die Datenübermittlung zwischen der E.ON und der Samtgemeinde teilweise mit erheblichen Fehlern behaftet ist. Daher die zusätzliche Ablesung.

Zum Bereich Leerstandskataster erklärt Frau Bollmeier, dass diese für den Bereich der Samtgemeinde Asse in den vergangenen Jahren erstellt wurde. Nach 2 Jahren ist dann auch eine entsprechende Aktualisierung erfolgt. Für den Bereich Schöppenstedt ist dieses geplant.

Zum Bereich Schulentwicklungsplanung erklärt Frau Bollmeier, dass der Landkreis Gespräche auf Kreisebene aber auch die Samtgemeinde Elm-Asse Gespräche mit den benachbarten Kommunen führt.

b.)
Auf Anfrage von Herrn Weyhers erklärt Frau Bollmeier, dass am 05.05.2015 eine Informationsveranstaltung zum Thema Assefonds geplant ist. Es handelt sich hierbei um eine Bürgerinformation und nicht um eine Kuratoriumssitzung.

c.)
Auf weitere Anfrage von Herrn Weyhers zur Einsicht in die Protokolle des Kuratoriums Zukunftsfonds Asse erklärt Herr Mühe, dass diese Sitzungen und auch Protokolle nicht öffentlich seien. Mit Blick auf eine vertrauenswürdige Behandlung von Daten ist dieses auch so notwendig und richtig.

Im Anschluss legen alle Anwesenden eine Schweigeminute für die Opfer des Flugzeugabsturzes in Frankreich ein.

Zu Punkt 15.: Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende Herr Ahrens schließt um 20:20 Uhr die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Auf Anfrage von Frau Willeke werden nochmals kurz einige Positionen aus der Aufwandsentschädigungssatzung erläutert.

Zudem geht die Verwaltung auf Anfrage von Frau Willeke auf das Ferienprogramm der Samtgemeinde Elm-Asse ein, mit der abschließenden Aussage, dass das Osterferienprogramm auch be-

reits von den Kindern aus dem Bereich Schöppenstedt sehr gut angenommen wird.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt der Ratsvorsitzende Herr Ahrens um 20:35 Uhr die Sitzung.

Die Samtgemeinde-bürgermeisterin	Ratsvorsitzender	Protokollführer
(R. Bollmeier)	(J. Ahrens)	(D. Neumann)